

Meine lieben Schülerinnen und Schüler!

In dieser Woche startet ein neuer Kröko-Kurs für euch: **BE!**

Unser Schwerpunkt in diesem Kurs liegt auf dem **Thema „Gesicht“**. Da ist mir jetzt kein Druckfehler passiert, sondern wir werden uns mit den Themen **„Gesicht“ und „Ich“** beschäftigen. Klingt interessant, oder?! Dazu gleich einmal die erste Begriffsklärung, die ihr euch merken sollt und die ihr auch schreiben können sollt: **PORTRAIT = Darstellung einer Person.**

Wir werden dazu verschiedene Arbeiten erstellen und ich freue mich jetzt schon, wenn ich eure Arbeiten erhalte bzw. wir sie dann gemeinsam gesammelt ansehen können.

Eure **1. Aufgabenstellung** lautet:

„ALBERTÜMLICHE FRISUR“

Ihr seid Frisöre! Die Frisur verändert ja jedes Gesicht und ist uns – das fällt uns in Corona-Zeiten besonders auf – sehr wichtig. Wir können die Haare schneiden, fönen, in Locken legen, stylen, färben, hochstecken, abrasieren, Doch wir blicken in dieser Arbeit einige Jahrhunderte zurück, denn ihr sollt eine Person mit einer albertümlichen Frisur ausstatten. Das macht ihr folgendermaßen:

1. **Schneidet** aus einer Zeitschrift, einer Zeitung... ein Gesicht (mit Hals, aber ohne Haare) aus!
2. **Klebt** das Gesicht auf ein weißes Blatt (unteres Drittel, Hochformat)!
3. Nun **gestaltet** ihr dieser Figur mit Filz- oder Buntstift oder Fineliner **in einer Farbe** eine albertümliche Frisur.

Kennzeichen dieser Frisur: pompös, hoch aufgetürmt, bestehend aus großen und kleinen, eng aneinanderliegenden Spiralen (Locken), eventuell auch mit Haarschmuck oder kleinen Diademen (Krönchen).

Vorbild: ihr kennt sicherlich die Perücken aus dem Barockzeitalter (schaut sie euch im Internet als Vorlage mal kurz an).

Ich freu mich auf eure Arbeiten! Wenn ihr Fragen habt, bitte schreibt mir jederzeit!

Lg

Renate Maritschnigg

Achja: Sammelt bitte verschiedene großformatige Portraits aus Modezeitschriften, Zeitungen....